

Der Arbeitsmarkt im Bezirk der Agentur für Arbeit Heilbronn

Arbeitsmarktreport

Berichtsmonat Oktober 2008



Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit Heilbronn

Der Arbeitsmarkt im Oktober 2008:**Erneut weniger Arbeitslose
Arbeitslosenquote sinkt auf 4,1 Prozent**

„Ich freue mich, dass der positive Trend anhält und die Arbeitslosigkeit im Stadt- und Landkreis weiter zurückgegangen ist“, so Martin Diepgen, Vorsitzender Geschäftsführer der Agentur für Arbeit Heilbronn. „Damit ist die Zahl der Arbeitslosen in diesem Jahr bislang - abgesehen vom Monat August - kontinuierlich geringer geworden.“

Ende des Monats waren im Agenturbezirk Heilbronn 9.769 Frauen und Männer arbeitslos gemeldet, 271 weniger als im September und 1.689 oder 14,7 Prozent weniger als im Oktober 2007. Die Arbeitslosenquote sank gegenüber dem September 2008 um 0,1 Prozentpunkte auf 4,1 Prozent bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen.

2.937 Personen mussten sich im Oktober neu oder erneut arbeitslos melden, 3.230 konnten ihre Arbeitslosigkeit beenden.

Betriebe und Verwaltungen haben im Oktober 1.057 neue Arbeitsplätze angeboten, so dass im Agenturbezirk Heilbronn am Zähltag 4.528 Stellenangebote registriert waren.


Eckwerte des Arbeitsmarktes im Oktober 2008

Merkmal	Berichtsmonat				Veränderung gegenüber Vorjahresmonat (Arbeitslosenquoten: Vorjahreswerte)			
	Okt 08	Sep 08	Aug 08	Jul 08	Okt		Sep	Aug
					abs.	in %	in %	in %
ARBEITSUCHENDE								
Bestand	17.661	17.595	18.300	18.246	-1.934	-9,9	-12,0	-11,0
ARBEITSLOSE								
Bestand	9.769	10.040	10.402	9.771	-1.689	-14,7	-15,7	-16,1
45,4% Männer	4.440	4.476	4.670	4.406	-672	-13,1	-15,5	-15,9
54,6% Frauen	5.329	5.564	5.732	5.365	-1.017	-16,0	-15,9	-16,2
1,7% Jugendliche unter 20 Jahren	170	239	288	167	-53	-23,8	-29,3	-26,2
9,9% Jüngere unter 25 Jahren	963	1.133	1.290	961	-149	-13,4	-18,4	-13,6
26,2% 50 Jahre und älter	2.564	2.580	2.596	2.507	-186	-6,8	-8,0	-10,6
14,7% 55 Jahre und älter	1.440	1.436	1.404	1.365	137	10,5	8,8	1,2
31,2% Langzeitarbeitslose	3.045	3.139	3.255	3.342	-847	-21,8	-19,8	-18,5
6,1% Schwerbehinderte	599	644	637	603	-11	-1,8	-3,4	-7,7
26,9% Ausländer	2.632	2.649	2.665	2.628	-492	-15,7	-16,9	-18,1
Zugang (Meldungen) im Monat	2.937	2.786	3.180	2.784	-42	-1,4	-7,9	1,6
seit Jahresbeginn	27.289	24.352	21.566	18.386	-1.950	-6,7	-7,3	-7,2
Abgang im Monat	3.230	3.158	2.568	2.864	-201	-5,9	-10,2	-14,8
seit Jahresbeginn	28.841	25.611	22.453	19.885	-2.546	-8,1	-8,4	-8,1
ARBEITSLOSENQUOTEN								
- alle zivilen Erwerbspersonen	4,1	4,2	4,4	4,1		4,8	5,0	5,2
- abhängige zivile Erwerbspersonen	4,6	4,8	4,9	4,6		5,4	5,7	5,9
Männer	4,0	4,0	4,2	3,9		4,6	4,7	5,0
Frauen	5,4	5,6	5,8	5,4		6,4	6,7	6,9
Jugendliche unter 20 Jahren	1,6	2,2	2,7	1,5		2,1	3,2	3,7
Jüngere unter 25 Jahren	3,2	3,8	4,4	3,2		3,8	4,7	5,1
Ausländer	10,5	10,5	10,6	10,5		12,4	12,6	12,9
LEISTUNGSEMPFÄNGER 1)								
Arbeitslosengeld	4.146	3.872	-17,1
Empfänger Arbeitslosengeld II	12.571	X	X	X	X	X	X	X
Empfänger Sozialgeld	5.823	X	X	X	X	X	X	X
Bedarfsgemeinschaften	8.993	X	X	X	X	X	X	X
GEMELDETE STELLEN 2)								
Bestand	4.528	4.651	4.876	4.771	256	6,0	5,9	6,9
dar.: ungefördert	3.842	4.034	4.265	4.104	35	0,9	4,3	4,7
sofort zu besetzen	4.436	4.520	4.657	4.540	286	6,9	6,0	5,6
Zugang im Monat	1.057	960	1.124	1.361	182	20,8	-0,5	-2,7
ungefördert	890	844	1.101	1.135	63	7,6	-2,2	9,3
Zugang seit Jahresbeginn	11.370	10.313	9.353	8.229	903	8,6	7,5	8,4
ungefördert	10.041	9.151	8.307	7.206	683	7,3	7,3	8,3
AKTIVE ARBEITSMARKTPOLITIK 3)								
Beschäftigungsbegleitende Leistungen	1.345	1.364	1.342	1.388	-341	-20,2	-19,6	-19,4
Qualifizierung	964	673	649	824	144	17,6	4,7	15,5
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (u.SAM)	24	25	27	32	3	14,3	-10,7	-20,6
Arbeitsgelegenheiten	829	808	794	856	18	2,2	-0,1	-2,7

- 1) Vorläufige Werte für SGB II-Leistungen; endgültige Daten stehen nach 3 Monaten fest. Angaben für Arbeitslosengeldempfänger werden nur endgültig mit zwei Monaten Wartezeit ausgewiesen.
- 2) Ungeförderte Stellen ohne Angebote für Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen, Arbeitsgelegenheiten und Personal-Service-Agenturen.
- 3) Vorläufige, hochgerechnete Angaben, die auf Daten aus den BA-IT-Fachverfahren beruhen. Endgültige Werte liegen i.d.R. nach 3 Monaten Wartezeit vor. Qualifizierung beinhaltet die Förderung beruflicher Weiterbildung und Eignungsfeststellungs- und Trainingsmaßnahmen.



Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit Heilbronn

Sperrfrist bis 10:00 Uhr

Eckwerte des Arbeitsmarktes nach Rechtskreisen

Merkmal	Insgesamt	davon	
		SGB III	SGB II
ARBEITSUCHENDE			
Bestand	17.661	7.275	10.386
ARBEITSLOSE			
Bestand	9.769	4.021	5.748
45,4 % Männer	4.440	1.841	2.599
54,6 % Frauen	5.329	2.180	3.149
1,7 % Jugendliche unter 20 Jahren	170	81	89
9,9 % Jüngere unter 25 Jahren	963	614	349
26,2 % 50 Jahre und älter	2.564	1.211	1.353
14,7 % 55 Jahre und älter	1.440	773	667
31,2 % Langzeitarbeitslose	3.045	462	2.583
6,1 % Schwerbehinderte	599	300	299
26,9 % Ausländer	2.632	763	1.869
Zugang (Meldungen) im Monat	2.937	1.648	1.289
seit Jahresbeginn	27.289	15.525	11.764
Abgang im Monat	3.230	1.772	1.458
seit Jahresbeginn	28.841	15.341	13.500
ARBEITSLOSENQUOTEN			
- alle zivilen Erwerbspersonen	4,1	1,7	2,4
- abhängige zivile Erwerbspersonen	4,6	1,9	2,7
Männer	4,0	1,6	2,3
Frauen	5,4	2,2	3,2
Jugendliche unter 20 Jahren	1,6	0,7	0,8
Jüngere unter 25 Jahren	3,2	2,1	1,2
Ausländer	10,5	3,0	7,4
LEISTUNGSEMPFÄNGER 1)			
Arbeitslosengeld			
Empfänger Arbeitslosengeld II	12.571		12.571
Empfänger Sozialgeld	5.823		5.823
Bedarfsgemeinschaften	8.993		8.993
AKTIVE ARBEITSMARKTPOLITIK 1)			
Beschäftigungsbegleitende Leistungen	1.345	1.035	310
Qualifizierung	964	617	347
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (u.SAM)	24	0	24
Arbeitsgelegenheiten	829	-	829

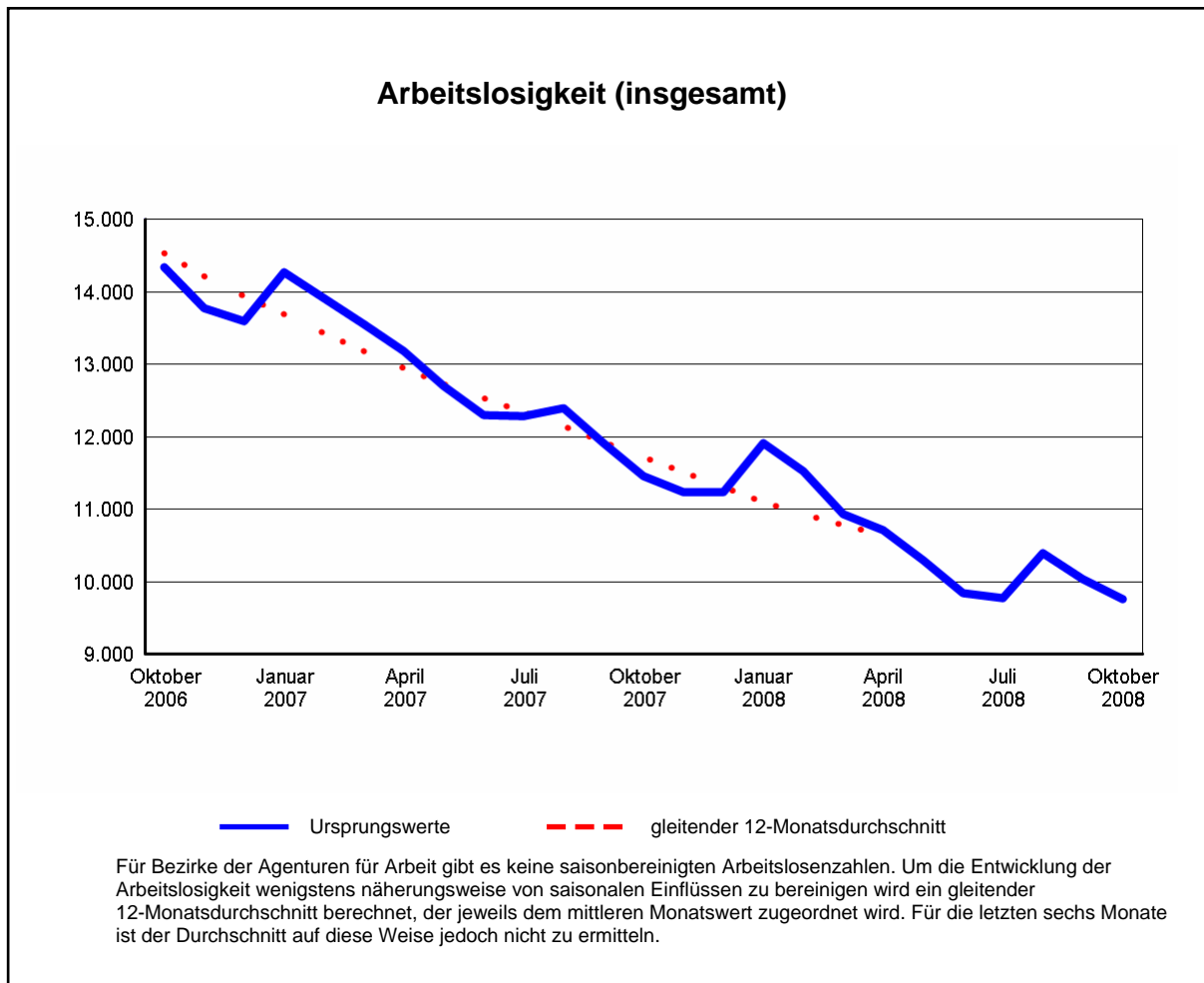
1) Vorläufige Ergebnisse. Angaben zu Förderleistungen beruhen auf hochgerechneten Daten aus den BA-IT-Fachverfahren. Endgültige Ergebnisse stehen erst nach einer Wartezeit von 3 Monaten fest.

Bestand an Arbeitslosen

Die Arbeitslosigkeit insgesamt hat sich im Oktober 2008 um 271 auf 9.769 verringert. Im Vergleich zum Vorjahr gab es 1.689 Arbeitslose weniger.

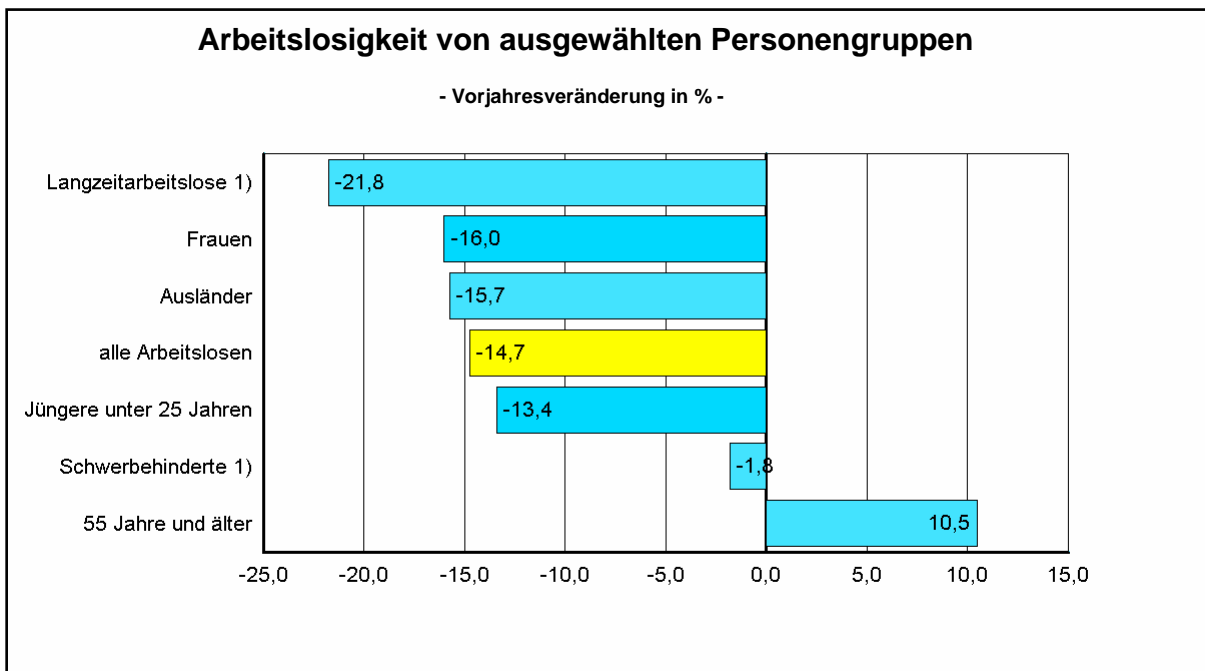
Im Rechtskreis SGB III lag die Zahl der Arbeitslosen bei 4.021, das sind 158 weniger als im Vormonat.

Im Rechtskreis SGB II betrug sie 5.748. Das waren 113 Arbeitslose weniger als im Vormonat.



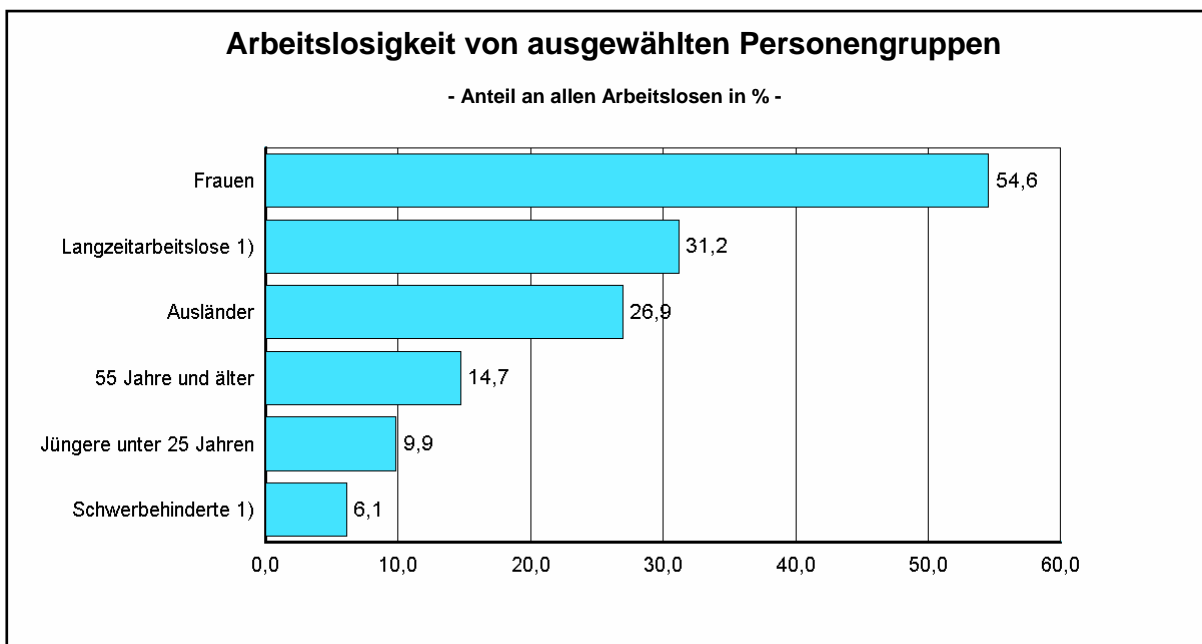
Die Arbeitslosenquote, berechnet auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen, betrug im Oktober 4,1%. Vor einem Jahr hatte sie bei 4,8% gelegen.

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit unterschiedlich:



Das Gewicht der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß.

Von besonderem Interesse ist der Anteil der Langzeitarbeitslosen. Im Oktober waren 31% aller Arbeitslosen länger als ein Jahr auf der Suche nach einer Beschäftigung.



1) Angaben beruhen ausschließlich auf Daten aus den BA-IT-Fachverfahren.

Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit 1)

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Oktober meldeten sich 2.937 Personen neu oder erneut arbeitslos, das waren 42 oder 1% weniger als vor einem Jahr.

Gleichzeitig beendeten 3.230 Personen ihre Arbeitslosigkeit, das waren 201 oder 6% weniger als vor Jahresfrist.

1.268 Personen meldeten sich nach Beendigung eines Beschäftigungsverhältnisses arbeitslos.

Zugang in Arbeitslosigkeit	im Berichtsmonat			seit Jahresbeginn		
	insgesamt absolut	Vorjahresveränderung		insgesamt absolut	Vorjahresveränderung	
		absolut	in %		absolut	in %
Zugänge	2.937	-42	-1,4	27.289	-1.950	-6,7
aus Erwerbstätigkeit	1.268	x	x	x	x	x
aus Ausbildung/Qualifizierung	660	x	x	x	x	x
aus Nichterwerbstätigkeit	857	x	x	x	x	x

Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten im Oktober 995 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 113 oder 10% weniger als vor einem Jahr.

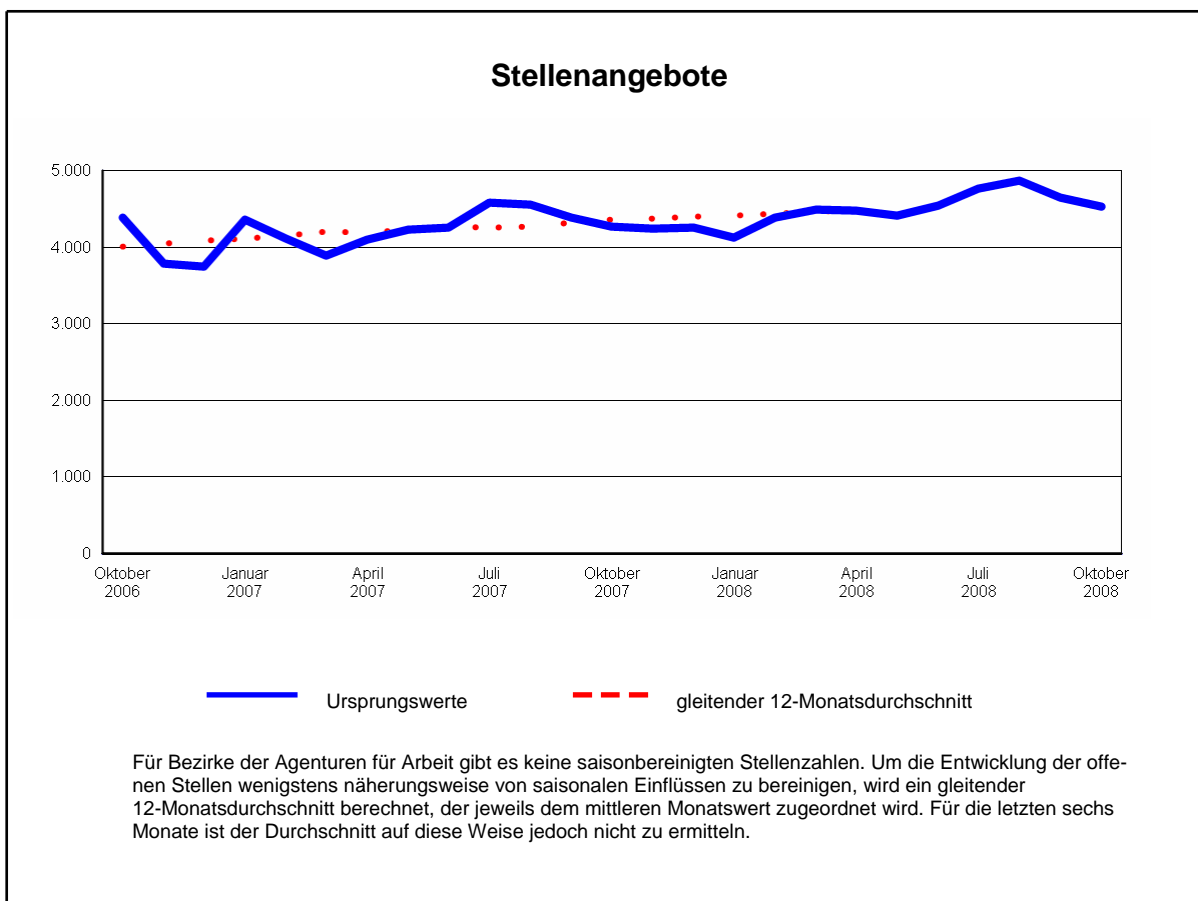
Abgang aus Arbeitslosigkeit	im Berichtsmonat			seit Jahresbeginn		
	insgesamt absolut	Vorjahresveränderung		insgesamt absolut	Vorjahresveränderung	
		absolut	in %		absolut	in %
Abgänge	3.230	-201	-5,9	28.841	-2.546	-8,1
in Erwerbstätigkeit	995	-113	-10,2	10.119	-720	-6,6
dar.: durch Auswahl und Vorschlag	229	17	8,0	2.213	278	14,4
in Ausbildung/Qualifizierung	935	35	3,9	6.094	-35	-0,6
in Nichterwerbstätigkeit	1.053	-48	-4,4	9.987	-1.407	-12,3

1).Angaben beruhen ausschließlich auf Daten aus den BA-IT-Fachverfahren.

2) Aufgrund geänderter Ermittlung der Zugangsstruktur ab Mai 2008 sind Vergleiche mit vorhergehenden Zeiträumen derzeit nicht möglich.

Stellenangebot 1)

Im Bezirk der Agentur für Arbeit Heilbronn waren im Oktober 4.528 Stellenangebote registriert, gegenüber September ist das ein Rückgang von 123. Im Vergleich zum Vorjahr gab es 256 Stellen mehr.



Betriebe und Verwaltungen meldeten im Oktober 1.057 Stellen, das waren 182 oder 21% mehr als vor einem Jahr.

Seit Jahresbeginn sind 11.370 Stellen eingegangen, gegenüber dem gleichen Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 903 oder 9%.

Im Oktober wurden 1.194 Stellen abgemeldet, 203 oder 20% mehr als im Vorjahr.

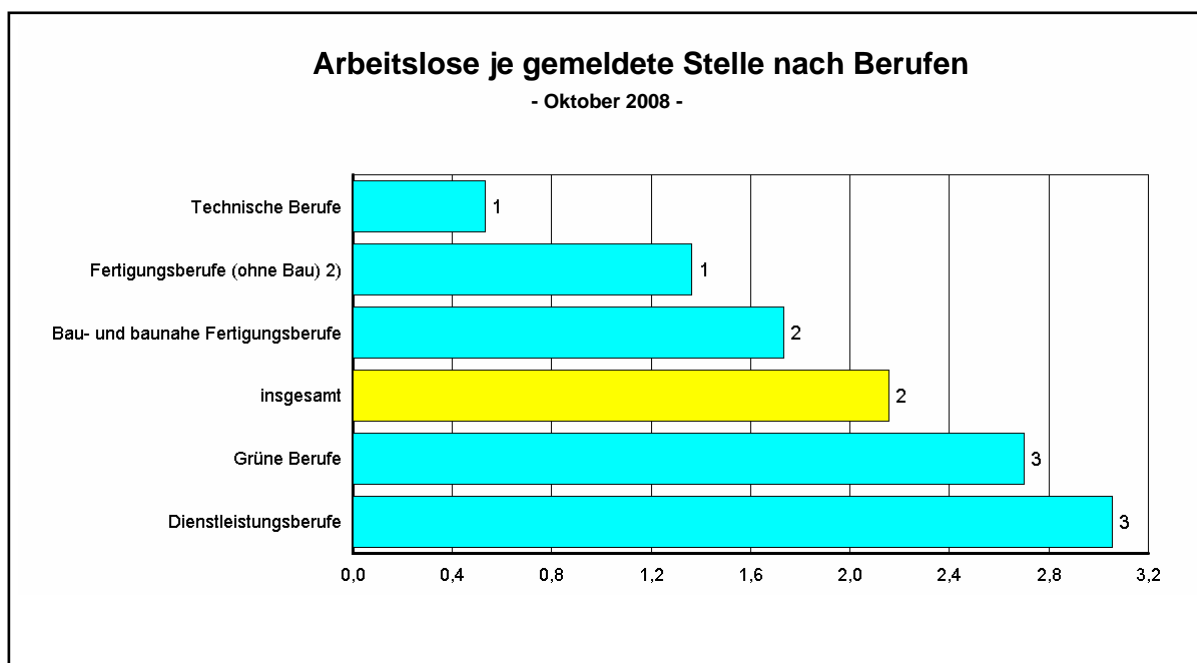
1) Angaben beruhen ausschließlich auf Daten aus den BA-IT-Fachverfahren.

Berufe 1)

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Stellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für die Integration in Arbeit erkennen. Ende Oktober stellt sich die Situation so dar:

Arbeitslose und offene Stellen nach Berufen	Bestand an Arbeitslosen				Bestand an Stellen			
	Berichtsmonat		Vorjahresveränderung		Berichtsmonat		Vorjahresveränderung	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
insgesamt	9.769	100	-1.689	-14,7	4.528	100	256	6,0
dar.: Grüne Berufe	135	1,4	x	x	50	1,1	x	x
Fertigungsberufe (ohne Bau) 2)	2.842	29,1	x	x	2.084	46,0	x	x
Bau- und baunahe Fertigungsberufe	473	4,8	x	x	273	6,0	x	x
Technische Berufe	192	2,0	x	x	362	8,0	x	x
Dienstleistungsberufe	5.363	54,9	x	x	1.755	38,8	x	x
dav.: Waren- und Dienstleistungskaufleute	1.120	11,5	x	x	241	5,3	x	x
Verkehrsberufe	942	9,6	x	x	481	10,6	x	x
Organisations-, Verwaltungs- u. Büroberufe	1.252	12,8	x	x	370	8,2	x	x
Ordnungs- und Sicherheitsberufe	296	3,0	x	x	81	1,8	x	x
Medien- und künstlerische Berufe	75	0,8	x	x	33	0,7	x	x
Gesundheitsdienstberufe	215	2,2	x	x	117	2,6	x	x
Sozial- und Erziehungsberufe	323	3,3	x	x	170	3,8	x	x
Sonstige Dienstleistungsberufe	1.140	11,7	x	x	262	5,8	x	x

Unterschiede veranschaulicht auch das Diagramm:



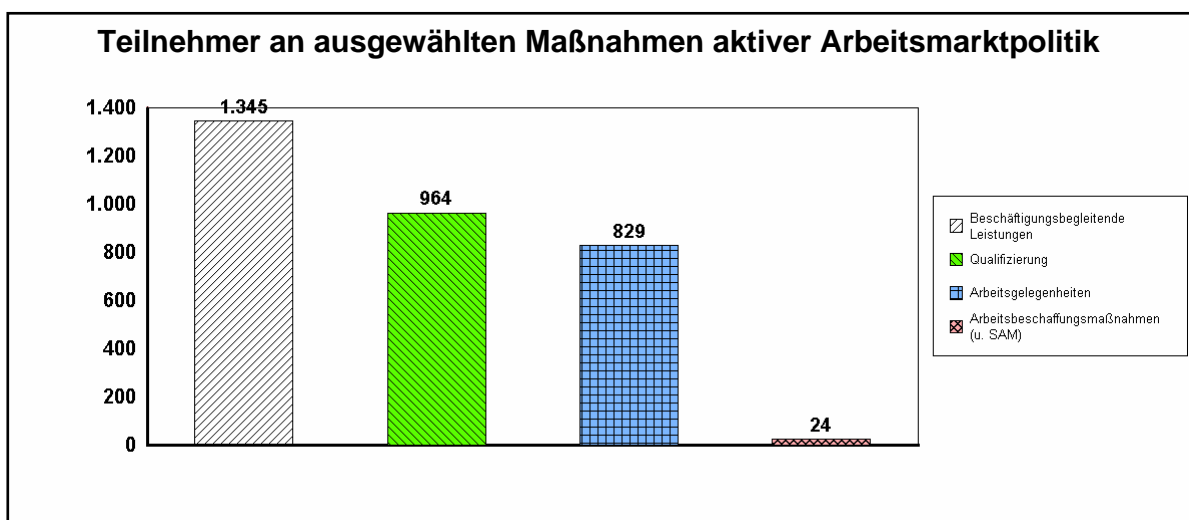
1) Angaben beruhen ausschließlich auf Daten aus den BA-IT-Fachverfahren. Im Hinblick auf die Umstellung auf die neuen DKZ sind Vergleiche mit dem Vorjahr nicht möglich.

2) Einschließlich Bergleute und Mineralgewinner.

Arbeitsmarktpolitik 1)

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen im Bezirk der Agentur für Arbeit Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten geben für die wichtigsten Maßnahmen einen Überblick über die Zahl der geförderten Personen:

Teilnehmer an ausgewählten Maßnahmen aktiver Arbeitsmarktpolitik	Oktober 2008	Vormonatsveränderung		Vorjahresveränderung	
		absolut	in %	absolut	in %
Beschäftigungsbegleitende Leistungen	1.345	-19	-1,4	-341	-20,2
davon in: abhängiger Beschäftigung	669	24	3,7	-12	-1,8
Selbständigkeit	676	-43	-6,0	-329	-32,7
darunter: Gründungszuschuss	530	-28	-5,0	-72	-12,0
Existenzgründungszuschuss	117	-13	-10,0	-245	-67,7
Qualifizierung	964	291	43,2	144	17,6
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (u. SAM)	24	-1	-4,0	3	14,3
Arbeitsgelegenheiten	829	21	2,6	18	2,2



Die Zugänge in Maßnahmen entwickelten sich folgendermaßen:

Zugänge in ausgewählte Maßnahmen aktiver Arbeitsmarktpolitik	Oktober 2008	Vorjahresveränderung		seit Jahresbeginn	Vorjahresveränderung	
		absolut	in %		absolut	in %
Beschäftigungsbegleitende Leistungen	182	-48	-20,9	2.111	-112	-5,0
davon in: abhängiger Beschäftigung	137	-23	-14,4	1.573	43	2,8
Selbständigkeit	45	-25	-35,7	538	-155	-22,4
darunter: Gründungszuschuss	43	-25	-36,8	476	-138	-22,5
Qualifizierung	868	211	32,1	5.808	379	7,0
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (u. SAM)	8	4	100,0	62	7	12,7
Arbeitsgelegenheiten	110	-11	-9,1	1.757	170	10,7

1) Angaben beruhen ausschließlich auf Daten aus den BA-IT-Fachverfahren. Vorläufige hochgerechnete Ergebnisse auf Basis der bisher erfassten Fallzahlen; Vorjahresvergleiche sind nur eingeschränkt möglich. Endgültige Werte stehen erst nach einer Wartezeit von 3 Monaten fest. Qualifizierung wird ohne berufliche Weiterbildung behinderter Menschen ausgewiesen.